



Chemikalienbeständigkeitsliste

INDUFLEX-PS

Prüfgruppe	Mediengruppe	Klassifizierung		
		≤ 8 h	≤ 72 h	≤ 3 M
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN15376			■
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 und DIN 51 626-1 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max 20 Vol.-% (Einschl. Gr. 1)			■
2	Flugkraftstoffe (Kerosin)		■	
3	- Heizöl nach DIN 51603-1 - Ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle - Ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle - Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 55 °C.			■
3a	Dieselmotorenkraftstoffe (nach DIN EN 590) mit max. 5 Vol.-% Biodiesel (FAME nach DIN EN 14214)			■
3b	Dieselmotorenkraftstoffe (nach DIN EN 590) mit Zusatz von Biodiesel (FAME nach DIN EN 14214) bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%			■
4	Alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe (einschl. Gr. 2,3, 4b, außer Gr. 1, 1a, 3b und 4a)		■	
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische		■	
4b	Rohöle			■
4c	Gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C			■
5	Ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol, Glykol, Polyglykole sowie deren Monoether (einschl. Gr. 5b)		■	
7	Alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel (einschl. Gr. 7a)		■	
7a	Aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel		■	
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214		■	
8	Wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %			■
8a	Aliphatische Aldehyde und deren wässrige Lösungen		■	
9	Wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)		■	
10	Anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze			■
11	Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)			■
12	Wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8			■
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)		■ ¹⁾	
	Skydrol		■	
	Adblue, max. 35 % Urea in wässriger Lösung			■
	Kraftstoff E85, Mischung 85% Bio-Ethanol mit 15% Ottokraftstoff			■

¹⁾ max. 24 h; (Legende: h = Stunden, M = Monate)

Alle Angaben wurden unter Laborbedingungen bei +20 °C ermittelt. Abweichungen durch höhere Temperaturen, örtliche Gegebenheiten und Umgebungsbedingungen sind möglich. Leichte optische Oberflächenveränderungen oder geringfügiges Aufquellen ohne die Funktionalität der Abdichtung zu beeinträchtigen, sind dabei grundsätzlich nicht auszuschließen. Im Zweifelsfall empfehlen wir eine objektbezogene Eignungsprüfung. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass im Schadensfall austretende Flüssigkeit so schnell wie möglich und innerhalb der maximal zulässigen Beaufschlagungsdauer von der Dichtfläche entfernt wird!